



# 2025

5-Jahres  
Rückblick



2020



2021



2022/23



2023/24

Frankfurt am Main | September 2025

## Snapshot – HPP Mobilitätsanbieter-Ranking 2025

Die Top-Anbieter der DACH-Region

5. Auflage

# 5 Jahre HPP Mobilitätsanbieter-Ranking: Was hat sich im Markt für Mobilität in den vergangenen 5 Jahren getan, wie ist der Status Quo und was bringt die Zukunft?



Folgen Sie uns auf LinkedIn und verpassen Sie somit die Veröffentlichung unserer vollständigen Studie im September 2025 nicht!



# Der Mobilitätsmarkt im DACH-Raum bleibt hochdynamisch: Das HPP Mobilitätsanbieter-Ranking 2025 gibt einen strukturierten Überblick und schafft Transparenz



**J. Elbert-Neißner**  
RMV GmbH

„Die Buchung von Mobilität über ein digitales System anzubieten, ist eine Kundenerwartung, für die wir aufgestellt sein müssen, um ein durchgängiges und einheitliches Kundenerlebnis darzustellen.“



**M. Fischer**  
MILES Mobility

„Zum aktuellen Zeitpunkt ist die Integration in den ÖPNV vor allem auf einer politischen und kommunikativen Ebene noch wichtiger als auf einer wirtschaftlichen Ebene.“



**C. Kiermasch**  
DB Connect GmbH

„Wir [...] haben festgestellt, dass unsere Kund:innen bei der Wahl zwischen Verbrenner- und Elektrofahrzeugen tendenziell Verbrenner bevorzugen.“



**Julien Kauling**  
moBiel GmbH

„Die enge Kooperation mit der Stadt beim Betrieb von mein Siggj, bietet den großen Vorteil, dass die Themen Mobilität der Zukunft und Verkehrswende ganzheitlich angegangen werden können.“



**C. Wenzel**  
Tier-dott

„Das Potenzial für den Umweltverbund ist riesig. Beispielsweise ein DE-Ticket inkl. Sharing – das wäre natürlich interessant für viele [...] Kunden und erhöht die Attraktivität für Mobilität abseits des Privat-PKWs.“



**C. Tellkamp**  
ioki GmbH

„Um stets eine positive Passagiererfahrung zu ermöglichen, müssen die physische und die digitale Infrastruktur gemeinsam aufgestellt werden und nahtlos miteinander verzahnt sein.“



**J. Janzen**  
SWK Bielefeld

„Wir versuchen fortlaufend Angebote in die [MaaS-]App zu integrieren und entsprechend alles aus einer App anbieten zu können, um eine möglichst hohe Kundenbindung zu erzielen.“



**B. Georgijevski**  
Vertt AG

„Wir [...] rechnen bis 2030 mit einer zunehmend diverseren Zielgruppe – inkl. älterer Nutzer, Touristen und Unternehmen. Besonders spannend wird dabei die Differenzierung zwischen B2C und B2B sein.“



**T. Pissarczyk**  
SWBV

„Es gibt so viele unterschiedliche Interessen und Bedarfe der Kunden. Um möglichst viele abdecken zu können, braucht es ein funktionierendes Sharing-System ergänzend zum ÖPNV.“

# Fünf zentrale Trends charakterisieren seit mehreren Jahren den wachsenden Markt für Mobilitätsdienstleistungen im DACH-Raum



## Marktübersättigung

Der hohe **Wettbewerbsdruck** führte in den letzten Jahren zu einer konsistenten **Konsolidierung** der Anbieter im Micro- und Urban-Mobility Umfeld



## Veränderte Reisegewohnheiten

In den letzten Jahren ist eine deutliche **Zunahme der Nutzung neuer Mobilitätsformate**, v.a. von **Sharing-Diensten**, erkennbar



## Städte als Dirigent

**Städte** übernehmen zunehmend die **Rolle des Dirigenten**, um neue Mobilitätskonzepte in die bestehende **Infrastruktur** zu integrieren



## Neue betriebliche Mobilität

Seit 2020 ist der Einsatz von **Micro- und Urban-Mobility** Lösungen für **betriebliche Zwecke** erkennbar **gestiegen**



## Kooperation und Diversifizierung

Mobilitätsanbieter gehen vermehrt **Kooperationen** ein und erweitern ihr **Produktportfolio**, um Relevanz zu bewahren und neue Einkommensquellen zu eröffnen

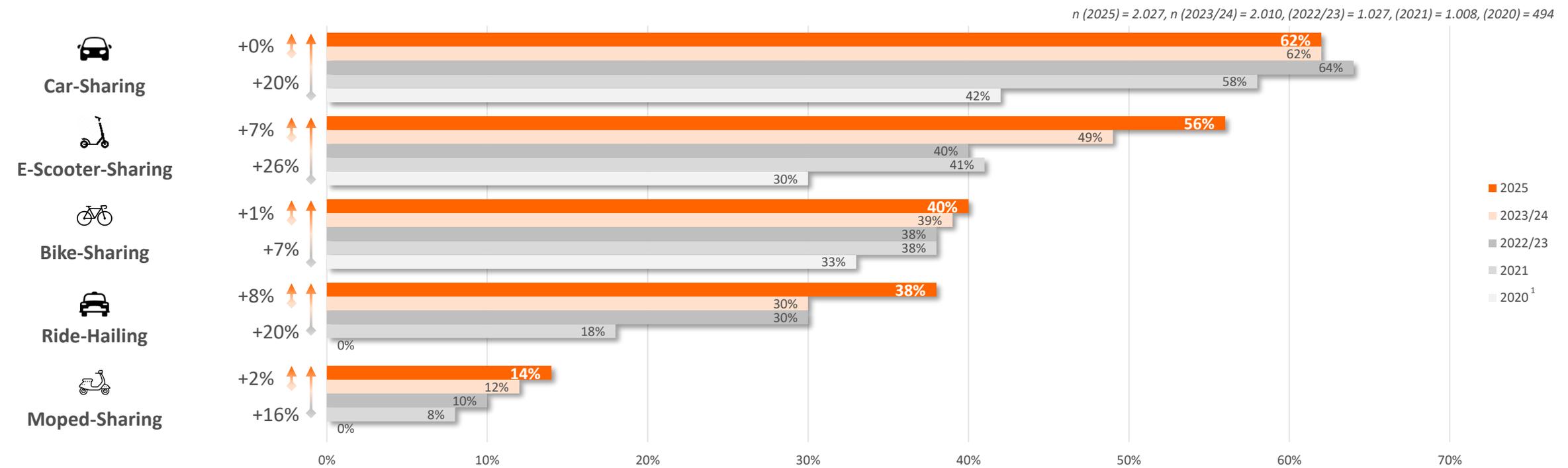
# Mobilitätsanbieter sind in hoher Dichte in Metropol- und Großstädten aktiv – die im vergangenen Jahr begonnene rückläufige Entwicklung setzt sich weiter fort



Die **Angebotskonzentration** in den Metropolstädten setzt sich weiterhin fort, allerdings wird die eintretende **Konsolidierung** als **Konsequenz** des **intensiven Wettbewerbs** quantitativ sichtbar. Die **Anzahl der Mobilitätsanbieter** in den Landeshauptstädten des DACH-Raums ist **erstmalig rückläufig**.

# Der Nutzer- bzw. Interessenten-Anteil von Micro-Mobility und Urban-Mobility Diensten steigt konsistent an – von 2020 bis heute um durchschnittlich 18%

Marktdurchdringung: Modespezifischer Vergleich – Anteilsdichte von Nutzern und Interessenten



**Car-Sharing** bleibt im Vergleich zum Vorjahr **unverändert** und stellt weiterhin die **höchste Anzahl an Nutzern/Interessenten**. **E-Scooter-Sharing** auf Platz 2 zeigt erneut einen **deutlichen Anstieg**, gleiches gilt **Ride-Hailing** auf Platz 4. Bike- und Moped-Sharing verändern sich im letzten Jahr **nur geringfügig**.

<sup>1</sup> Moped-Sharing und Ride-Hailing neu im Ranking in 2021, keine Vergleichswerte aus 2020 vorhanden

# Die Ergebnisse der 2025 durchgeführten Kundenbefragung bestätigen die steigende Nutzung von Sharing-Diensten und die Beliebtheit von MaaS-Plattformen in DACH

**84%**

der Befragten haben bereits **mehr als eine Mobilitätsform** genutzt oder sind daran interessiert.

**65%**

der Befragten bevorzugen die **Buchung verschiedener Mobilitätsdienste** über eine **zentrale Mobilitätsplattform**.

**10%**

der Befragten nutzen **mindestens einmal pro Monat mehr als einen Mobilitätsdienst**.

**27%**

der Befragten sind **Nutzer oder Interessenten** einer **MaaS-Plattform**.

**32%**

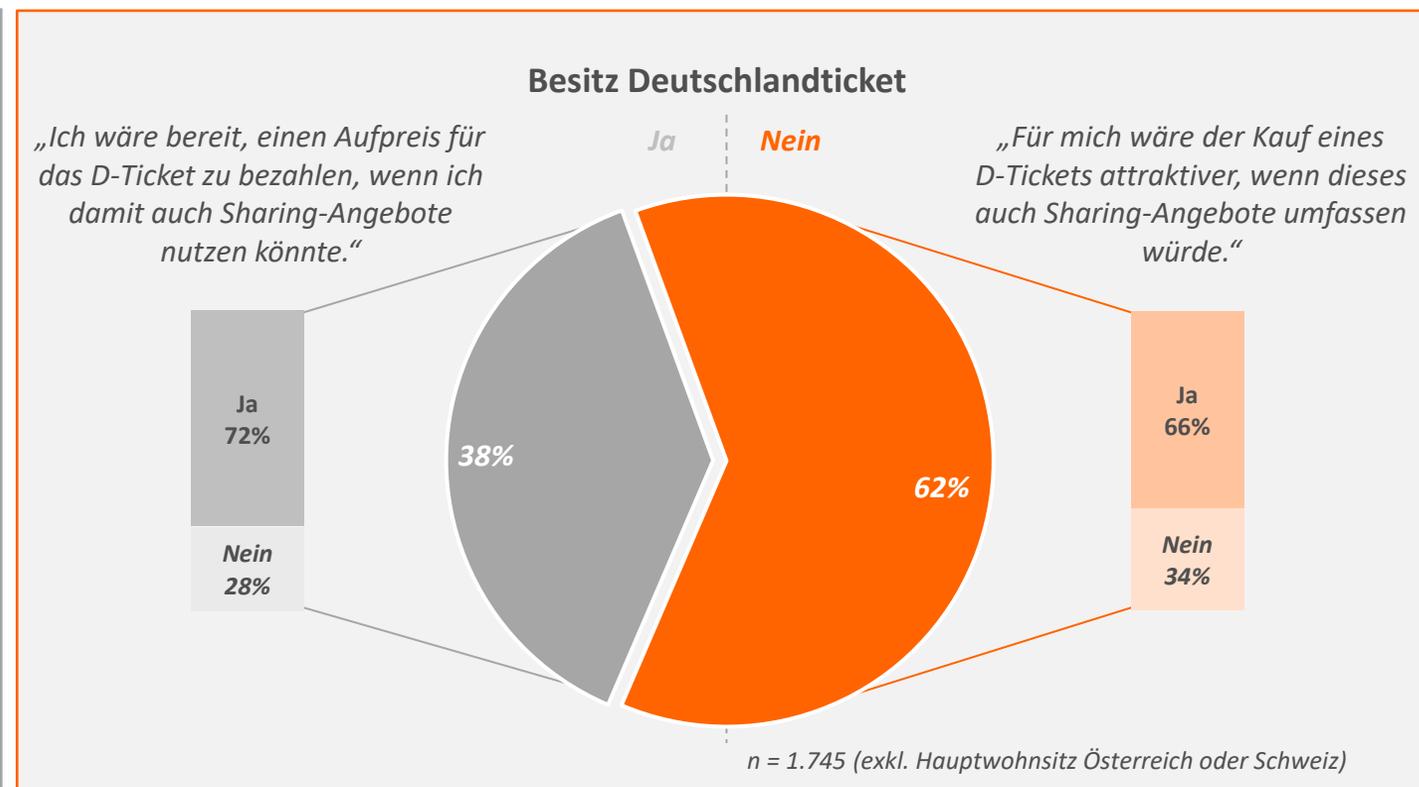
der Interessierten würden **mindestens einen Mobilitätsdienst mehrfach in der Woche** nutzen.

**92%**

der **MaaS-Plattform-Nutzer** kennen **5 oder mehr** der im DACH-Raum **verfügbaren MaaS-Plattformen**.

# Sharing-Angebote werden zunehmend als sinnvolle Ergänzung zum ÖPNV wahrgenommen – ein Deutschlandticket Plus könnte beides noch enger verzahnen

Mode	„... bietet individ. Mobilität als Ergänzung zum ÖPNV.“ <sup>1</sup>	
E-Scooter-Sharing 	2025	57% (1.025)
	2023/24	57% (987)
	2022/23	48% (436)
Bike-Sharing 	2025	52% (810)
	2023/24	49% (745)
	2022/23	44% (356)
Moped-Sharing 	2025	41% (267)
	2023/24	44% (235)
	2022/23	38% (118)
Car-Sharing 	2025	49% (955)
	2023/24	42% (827)
	2022/23	28% (283)
Ride-Hailing 	2025	47% (542)
	2023/24	50% (477)
	2022/23	37% (197)



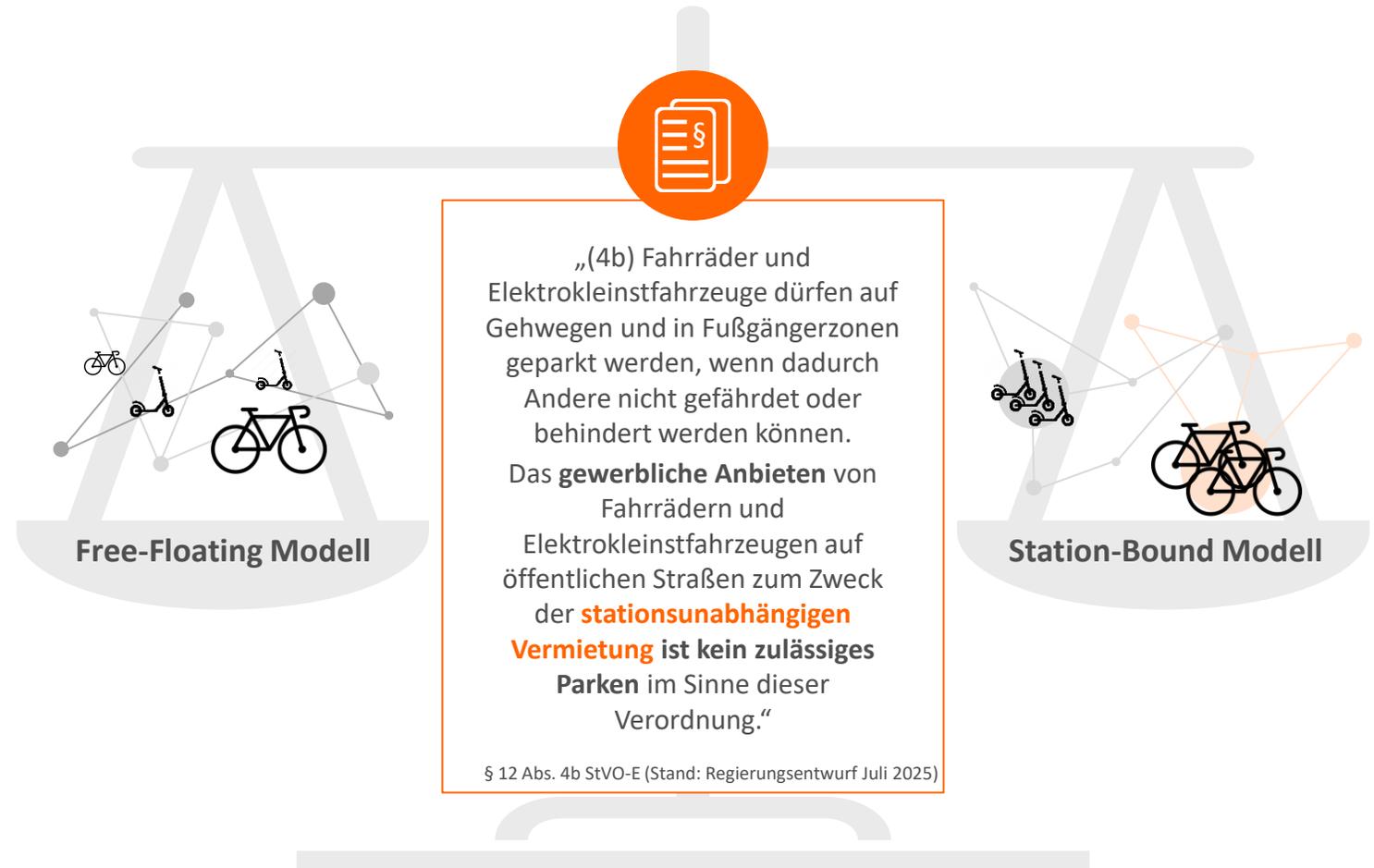
Die Befragten nehmen die individuellen Mobilitätsangebote zunehmend als sinnvolle **Ergänzung zum ÖPNV** wahr. Dies spiegelt sich auch in der **Wahrnehmung des D-Tickets** wider. Viele Befragte fänden ein **kombiniertes Ticket attraktiver** und wären bereit dafür ein **Preis-Premium** zu zahlen.

<sup>1</sup> Moderspezifische Auswertung des Items „... bietet mir individuelle Mobilität als Ergänzung zum ÖPNV.“ exkl. Personen, die den jeweiligen Mode nicht kennen

# Auch wegen des starken Wachstums von Sharing-Diensten steigt die Regulierung – diese hat einen direkten Einfluss auf die zukünftige Entwicklung des Marktes

## Städte als Dirigent des Flotten-Modells:

- Mit der im Sommer 2025 vorgeschlagenen **Novelle der Elektrokleinstfahrzeuge-Verordnung** wird den deutschen **Städten und Kommunen** die **Entscheidung** überlassen, Betreibern von Sharing-Flotten das **Free-Floating-Modell** zu unterbieten
- Dies würde **signifikante Folgen für Flottenbetreiber** haben, die sich neuen **Sondernutzungsgebühren** ausgesetzt sehen könnten (z. B. Zusatzzahlungen für nicht Parkplatz-gebundenen Geschäftsmodellen), oder zu kostspieligen **Umstrukturierungen** gezwungen werden könnten
- In dem ohnehin schon **margenschwachen Markt** der städtischen Mobilität würde **diese Gesetzesänderung** vor allem **kleinere Mobilitätsakteuren** zum **Ausscheiden** aus deutschen **Städten** zwingen



# Die Analyse der Branchensituation erfolgt unter Rückgriff auf qualitative und quantitative Methoden entlang der Perspektiven Markt & Trends, Kunde und Wettbewerb

## Markt & Trends

Die Anbieterdichte in Großstädten stabilisiert sich zunehmend – Car-Sharing verzeichnete im Vorjahr deutlichen Zuwachs, steht inzwischen aber stark unter Druck

Der Mobilitätsmarkt im DACH-Raum bleibt hochdynamisch: Das HPP Mobilitätsanbieter-Ranking 2025 gibt einen strukturierten Überblick und schafft Transparenz

Interviews mit Experten wie BMW Group, Mercedes, Daimler, etc.

## Kunde

Im Rahmen der diesjährigen Datenerhebung wurden insgesamt 2.027 Personen in Deutschland, Österreich und Schweiz zum Thema Mobilitätsdienstleistungen befragt

Der Nutzer- bzw. Interessenten-Anteil von E-Scooter-Sharing und Ride-Hailing steigt deutlich an – die Marktdurchdringung der anderen Konzepte stagniert zum Vorjahr

Stichprobenverteilung im DACH-Raum: Webisch 41%, Männlich 58%, Chens +1%

Alterverteilung in Jahren: 18-24, 25-34, 35-44, 45-54

Marktdurchdringung: Moderspezifischer Vergleich – Anteilliche von Nutzern und Interessenten

## Wettbewerb

Mobilitätsanbieter sind in hoher Dichte in Metropol- und Großstädten aktiv – die im vergangenen Jahr begonnene rückläufige Entwicklung setzt sich weiter fort

Die führenden Mobilitätsanbieter aus 2024 verteidigen ihre Spitzenposition in 2025 – einzig eddy gelingt erstmals der Sprung auf das Podium im Moped-Sharing

HPP Mobilitätsanbieter-Ranking 2025 | Top 3 Anbieter je Mode

Ranking for modes: E-Scooter Sharing (dot, vol, eddy), Bike Sharing (mobility, eddy, vol), Moped-Sharing (eddy, vol, dot), Car-Sharing (miff, eddy, vol), Ride-Hailing (uber, vol, eddy)

- Analysen zu den **zentralen Trends** im Markt für **Mobilitätsdienstleistungen**
- **Interviews** mit zahlreichen **Entscheidern** und **Experten** der Branche

- **Befragung** von insgesamt **2.027 Personen** in **Deutschland, Österreich** und der **Schweiz**
- **Abgleich** des diesjährigen Stimmungsbildes mit den **Ergebnissen der letzten vier Auflagen**

- Erhebung **objektiver Kennzahlen** je Anbieter, u.a. durch direkte **Unternehmensauskunft**
- **Ranking** der **Top 10 Anbieter** je Mode auf Basis des **HPP-Scoring-Modells**

Das HPP Mobilitätsanbieter-Ranking 2025 erfasst den **Status Quo** des **Markts** für **Mobilitätsdienstleistungen** im **DACH-Raum**, setzt diese mit **Erkenntnissen der vergangenen Jahre** in Beziehung und stellt die **Akteure** in einem **Ranking** gegenüber und gibt einen **Ausblick auf künftige Entwicklungen**.

# Autoren & Kontakt



**Ansprechpartner**  
**Dr. Thorsten Liebehenschel**

Telefon: +49 (0) 69 | 66 88 526

Mobil: +49 (0) 171 | 37 71 197

E-Mail: [thorsten.liebehenschel@hpp-consulting.de](mailto:thorsten.liebehenschel@hpp-consulting.de)

**HPP Harnischfeger, Pietsch & Partner**  
Strategie- und Marketingberatung GmbH

Goldsteinstraße 114  
D-60528 Frankfurt am Main

Website: [www.hpp-consulting.de](http://www.hpp-consulting.de)



**Ansprechpartner**  
**Max Köppl**

Mobil: +49 (0) 170 | 33 03 516

E-Mail: [max.koepl@hpp-consulting.de](mailto:max.koepl@hpp-consulting.de)



**Ansprechpartner**  
**Leonardo Biavati**

Mobil: +49 (0) 151 | 54 37 67 98

E-Mail: [leonardo.biavati@hpp-consulting.de](mailto:leonardo.biavati@hpp-consulting.de)



**Ansprechpartner**  
**Theresa Schöne**

Mobil: +49 (0) 151 | 62 95 96 60

E-Mail: [theresa.schoene@hpp-consulting.de](mailto:theresa.schoene@hpp-consulting.de)



**Ansprechpartner**  
**Patrick Bender**

Mobil: +49 (0) 160 | 74 54 98 4

E-Mail: [patrick.bender@hpp-consulting.de](mailto:patrick.bender@hpp-consulting.de)